

Stadt Brüel

Niederschrift öffentlich

ord. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Brüel

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.03.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Mehrgenerationenhaus Brüel, Ernst-Thälmann-Str. 1, 19412 Brüel

Anwesend

Vorsitz

Torsten Lange

Mitglieder

Lothar Heidtmann

Hans-Heinrich Erke

Hans-Werner Lübcke

Elli Krüger

Willi Meyer

Verwaltung

Rebekka Kinetz

Abwesend

Mitglieder

Bernd Pilz

entschuldigt

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 09.12.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beratung von Beschlussvorlagen
- 5.1 Beschluss des Verkehrskonzeptes der Stadt Brüel für den Bereich Mühlenberg BV-899/2020
- 5.2 Beschluss über die Auslegung u. Trägerbeteiligung des vorhabenbezogenen B-Plans Nr. 7 "Wohnfläche am Koppelbruch" im Ortsteil Thurow der Stadt Brüel im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB BV-901/2020
- 6 Beratung zur Benutzungssatzung Roter See
- 7 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Bauangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Lange eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder sowie Frau Spöhr von der SVZ und Frau Kinetz von der Verwaltung. Herr Pilz fehlt entschuldigt.

2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 09.12.2019

Die Sitzungsniederschrift vom 09.12.2019 wird einstimmig gebilligt.

4 Einwohnerfragestunde

Es wird erfragt, ob es wirklich einen Baustopp beim Neubau des Kuhstalls im Golchener Weg gibt.
Dies wird verneint.

Es wird angefragt, ob der Penny-Markt zukünftig das Gelände des ehemaligen TIP-Marktes nutzt.
Es wird erläutert, dass es noch keine konkrete Planung dazu gibt.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

5 Beratung von Beschlussvorlagen

5.1 Beschluss des Verkehrskonzeptes der Stadt Brüel für den Bereich Mühlenberg **BV-899/2020**

Herr Erke gibt noch mal zu bedenken, dass man ein Ortseingangsschild in der Hinstorffstraße einsparen könnte, wenn der Ortseingang Richtung Sternberg etwas versetzt werden kann.

Herr Lange erläutert dazu, dass dies momentan nicht möglich ist. Es gab bereits Gespräche dazu.

Weiter informiert Herr Lange darüber, dass die Umsetzung des neuen Verkehrskonzeptes mit Kosten verbunden ist. Hier sind im speziellen die Aufstellung der Schilder sowie Straßenpflasterarbeiten an der Schule, im Kurvenbereich Netto sowie Hinstorffstraße zu nennen.

Begründung:

Im Verfahren der 5. Änderung der B-Plans Nr. 2 „Mühlenberg“ wurde es notwendig, ein Verkehrskonzept zu erarbeiten. Die vorhandene verkehrliche Situation ist nicht zufriedenstellend u. entspricht nicht den derzeitigen Bestimmungen.

Die Stadt Brüel beauftragte das Ing.-Büro Plan B, Herrn Hilgenstock, mit der Erarbeitung des Verkehrskonzeptes. In enger Zusammenarbeit mit der Verkehrsbehörde vom Landkreis Ludwigslust-Parchim ist das in der Anlage befindliche Verkehrskonzept entstanden. Nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung Brüel wird durch die Verkehrsbehörde eine entsprechende Anordnung erteilt u. danach kann das Verkehrskonzept umgesetzt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Brüel beschließt auf der heutigen Sitzung das Verkehrskonzept der Stadt Brüel für den Bereich Mühlenberg.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	7
----------------------	---

dafür:	6	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung.

- 5.2** Beschluss über die Auslegung u. Trägerbeteiligung des vorhabenbezogenen B-Plans Nr. 7 "Wohnfläche am Koppelbruch" im Ortsteil Thurow der Stadt Brüel im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB **BV-901/2020**

Begründung:

Die Stadtvertretung Brüel hat mit dem Aufstellungsbeschluss am 12.12.2019 das Bauleitplanverfahren für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7 „Wohnfläche am Koppelbruch“ im Ortsteil Thurow der Stadt Brüel eingeleitet. Das Bebauungsplanverfahren wird nach 13 b BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Brüel beschließt auf der heutigen Sitzung den Entwurf des Planes und der Begründung nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu unterrichten.

Die Stadtvertretung Brüel stimmt dem beiliegenden Entwurf des Planes

und der Begründung zu.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	7
----------------------	---

dafür:	6	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung.

6 Beratung zur Benutzungssatzung Roter See

Der Ausschuss berät über grundlegende Regelungen der Badenutzungsverordnung.

§ 2 Abs. 7 soll näher erläutert werden.

Der Badebereich soll genau definiert werden.

Es muss geklärt werden, wie zukünftig das Abstellen der Fahrräder erfolgen soll.

Es ist zu klären, ob der Parkplatz im Erholungsgebiet enthalten ist und was dies für Folgen hat.

Es werden einige Ergänzungen/Änderungen durch den Ausschuss vorgenommen:

§4 soll sich auf die Saison beziehen. Hier im speziellen auf die Angler - Regelung für Mai-September.

§3 soll genauer definiert werden (Fahrräder)!

- Fahrräder dort abstellen, wo auch die Motorräder geparkt werden

- Fahrradständer, um die Fahrräder ordentlich anschließen zu können.

Mit den Änderungen kann der Ausschuss die Beschlussfassung empfehlen.

7 Sonstiges

Herr Lange informiert, dass der Hauptausschuss die Planungsleistungen für den Bau Parkplatz Apotheke sowie für den Alleeweg beschlossen hat.

Die Baumscheiben in Brüel sollen neu gestaltet werden. Hier sollte über Patenschaften nachgedacht werden.

In Brüel wurden 2 Stadtarbeiter eingestellt, die bereits im Bundesfreiwilligendienst tätig waren und für die jetzt eine hohe Förderung durch die Arge erfolgt.

Die Kanueinsatzstellen wurden ausgeschrieben. Dazu soll es bei der nächsten Sitzung neue Informationen geben.

Bei Radwegbau Richtung Blankenberg gibt es noch Klärungsbedarf.

Es wird um Vorschläge hinsichtlich der Gestaltung des Rathausplatzes gebeten.

Vorsitz:

Protokollführung:

Torsten Lange

Rebekka Kinetz